

Ausschnitt vom : 17.09.2004

Netzwerk gibt Tipps für Gründer

Bonn - „Spezialreisebüro bietet Bürogemeinschaft“ oder „Biete Übernahme eines Wellness- und Gesundheits-Studios“ – die beiden Stellwände des „Netzwerk-40-Plus-Treffens“ in der Beethovenhalle sind voll mit Aushängen dieser Art. Davor steht Vera Satorius, Grafik-Designerin und Programmiererin und liest sich interessiert die Angebote durch. „Ich will hier Leute kennen lernen, die in einer ähnlichen Situation sind wie ich“, sagt die 41-jährige und fügt hinzu: „Aber ich will hier auch etwas über Steuerfragen und Büromanagement lernen.“ So wie Satorius geht es vielen zurzeit. Nach meist längerer Arbeitslosigkeit entscheiden sie sich zum Schritt in die Selbständigkeit. Der Seminarsaal ist voll mit interessierten Zuhörern. „Gut 240 Anmeldungen haben wir diesmal erhalten“, verkündet Ideengeberin und Organisatorin des Netzwerkes für Existenzgründer, Kristiane von dem Bussche, stolz. Ihr Unternehmen Start up Consulting organisiert die Netzwerk-Veranstaltungen und den Netzwerk-Ausbau.

Das nächste Netzwerk-Treffen findet am Donnerstag, 18. November, in der IHK Bonn/Rhein-Sieg (Bonner Talweg 17) von 17.30 bis 20 Uhr statt. Anmeldung ist erforderlich. Weitere Informationen werden unter ☎ 0228/368 32 82 erteilt.

🌐 www.40plus-bonn.de

Nur für den Dienstgebrauch

 General – Anzeiger Rhein – Sieg – Anzeiger Schaufenster Bonner Rundschau Express _____

Ausschnitt vom : 17.09.2004

Netzwerk gibt Existenzgründern wertvolle Tipps

Von **Oliver Krawczyk**

„Spezialreisebüro bietet Bürogemeinschaft“ oder „Biete Übernahme eines Wellness- und Gesundheits-Studios“ – die beiden Stellwände des „Netzwerk-40-Plus-Treffens“ in der Beethovenhalle sind voll mit Aushängen dieser Art. Davor steht Vera Satorius, Grafik-Designerin und Programmiererin und liest sich interessiert die Angebote durch. „Ich will hier Leute kennen lernen, die in einer ähnlichen Situation sind wie ich“, sagt die 41-jährige und fügt hinzu: „Aber ich will hier auch etwas über Steuerfragen und Büromanagement lernen.“ So

wie Satorius geht es vielen zurzeit. Nach meist längerer Arbeitslosigkeit entscheiden sie sich zum Schritt in die Selbstständigkeit. Der Seminarsaal ist voll mit interessierten Zuhörern. „Gut 240 Anmeldungen haben wir diesmal erhalten“, verkündet Ideengeberin und Organisatorin des Netzwerkes für Existenzgründer, Kristiane von dem Busche, stolz. Ihr Unternehmen Start up Consulting organisiert die Netzwerk-Veranstaltungen und den Netzwerk-Ausbau.

Vorab referierte Gisa Kramer über die „Konkrete Vertragsgestaltung und Abrechnung des Personals“. Und sie mahnt in einem Satz: „Bevor Sie Leute einstellen,

müssen Sie Ihre eigene Zielsetzung überprüfen.“ Weiter hinten nicken zwei gewichtig die Köpfe. Sie scheint ihnen aus der Seele zu sprechen.

Nach den Fachvorträgen kommt es zum „Get together“ auf den Gängen. Viele stehen zusammen. Eine Frau fragt an einem Stand einen Mann im Anzug: „Bin ich hier richtig?“ Der fragt zurück: „Worum geht es denn?“ Danach sieht man sie noch lange zusammenstehen. Sie scheinen sich gefunden zu haben.

Weniger Glück hat an diesem Abend Eugen Poprawka (56). Der studierte Bauingenieur will eine eigene Firma gründen und sucht nach Gleichgesinnten, die ihm noch ein paar wertvolle Tipps geben können. „Es ist aber schwierig, Leute aus der Baubranche zu finden“, sagt er. Nichtsdestotrotz will er beim nächsten Treffen wieder mit dabei sein. Poprawka: „Die Vorträge sind hier sehr lehrreich. Ich erfahre viel über Dinge, die ich bislang noch nicht wusste.“

Das nächste Netzwerk-Treffen findet am Donnerstag, 18. November, in der IHK Bonn/Rhein-Sieg, Bonner Talweg 17, von 17.30 bis 20 Uhr statt. Anmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter ☎ 02 28/368 32 82 oder unter www.40plus-bonn.de.

Nur für den Dienstgebrauch

- General – Anzeiger
 Bonner Rundschau

- Rhein – Sieg – Anzeiger
 Express

- Schaufenster

Ausschnitt vom : 01.09.2004

Überraschend viele über 40-Jährige bauen sich neue Existenz auf

NETZWERK Starthilfe für ältere Jungunternehmer

Mit einem solchen Zulauf haben die Initiatoren des Netzwerks 40plus nicht gerechnet, als sie im November 2003 die Initiative „Netzwerk 40plus“ ins Leben riefen. „Wir gingen davon aus, dass wir zwischen 50 und 70 Anmeldungen erhalten“, blickt Kristiane von dem Bussche, Inhaberin der Unternehmensberatung „Start up Consulting“ zurück. „Von den mehr als 200 Anfragen waren wir ganz schön überrascht.“

Die Aktion ist eine Initiative der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, der IHK Bonn/Rhein-Sieg, der Telekom AG, der Sparkasse Bonn, der Wirtschaftsförderung Bonn und der Unternehmensberatung Start up Consulting. Sie wendet sich an Existenzgründer über 40 Jahre, deren Unternehmen noch nicht älter als fünf Jahre sind, und an Menschen, die vor dem Schritt in die Selbstständigkeit stehen. Die Gründe für die späte Existenzgründung sind vielfältig, sagt von dem Bussche: „Es sind Leute, die schon immer von einer Selbstständigkeit geträumt haben, und andere, die der Arbeitsmarkt

freigesetzt hat und die nur noch schwer unterkommen.“

Bei den Neu-Unternehmern handelt es sich meist um Erstgründer. „Deshalb haben sie auch Defizite bei Steuerthemen oder beim Schreiben von Rechnungen. Wir helfen ihnen“, so die Unternehmensberaterin. Das Netzwerk bietet noch mehr: Neben Fachvorträgen gibt es einen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. „Das macht Sinn, um von den Tipps und Fehlern der anderen zu lernen“, so von dem Bussche. Gut angenommen wird auch das Internetportal unter „www.40plus-bonn.de“. Kein Wunder, dass Bernhard Switaiski von der Agentur für Arbeit mit dem Verlauf des Projektes zufrieden ist: „Die Existenzgründer, die an dem Netzwerk teilnehmen, sind gut informiert und scheitern seltener.“ kol

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 15. September, von 17.30 bis 20 Uhr in der Beethovenhalle statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung erforderlich.

Nur für den Dienstgebrauch

General – Anzeiger

Rhein – Sieg – Anzeiger

Schaufenster

Bonner Rundschau

Express

Ausschnitt vom : 01.09.2004

Mit 40 neue Existenz aufgebaut

Bonn - Mit einem solchen Zulauf haben die Initiatoren des Netzwerks 40plus nicht gerechnet, als sie im November 2003 die Initiative „Netzwerk 40plus“ ins Leben riefen. „Wir gingen davon aus, dass wir zwischen 50 und 70 Anmeldungen erhalten“, blickt Kristiane von dem Bussche, Inhaberin der Unternehmensberatung „Start up Consulting“ zurück. „Von den mehr als 200 Anfragen waren wir ganz schön überrascht.“

Die Aktion ist eine Initiative der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, der IHK Bonn/Rhein-Sieg, der Telekom AG, der Sparkasse Bonn, der Wirtschaftsförderung Bonn und der Unternehmensberatung Start up Consulting. Sie wendet sich an Existenzgründer über 40 Jahre, deren Unternehmen noch nicht älter als fünf Jahre sind, und an Menschen, die vor dem Schritt in die Selbstständigkeit stehen.

Erstgründer

Die Gründe für die späte Existenzgründung sind vielfältig, sagt von dem Bussche: „Es sind Leute, die schon immer von einer Selbstständigkeit geträumt haben, und andere, die der Arbeitsmarkt freigesetzt hat und die nur noch schwer unterkommen.“ Bei den Neu-Unternehmern handelt es sich meist um Erstgründer. „Deshalb haben sie auch Defizite bei Steuerthemen oder beim Schreiben von Rechnungen. Wir helfen ihnen.“

Das Netzwerk bietet noch mehr: Neben Fachvorträgen gibt es einen Erfahrungsaustausch unter Gleichgesinnten. „Das macht Sinn, um von den Tipps und Fehlern der anderen zu lernen“, so von dem Bussche. Gut angenommen wird auch das Internetportal unter „www.40plus-bonn.de“. Kein Wunder, so meint Harald Switalski von der Agentur für Arbeit mit dem Verlauf des Projektes zufrieden ist. „Die Existenzgründer, die an dem Netzwerk teilnehmen scheitern seltener.“ (kol)

Das nächste Treffen findet am Mittwoch, 15. September, von 17.30 bis 20 Uhr in der Beethovenhalle statt. Die Teilnahme ist kostenlos, Voranmeldung erforderlich.

Nur für den Dienstgebrauch

- General – Anzeiger
 Bonner Rundschau

- Rhein – Sieg – Anzeiger
 Express

- Schaufenster

Von: Presseamt
Gesendet: Dienstag, 31. August 2004 16:54
Betreff: Netzwerk 40plus trifft sich in der Beethovenhalle

31.08.2004/Elke Palm/Telefon 77 22 36
Presseamt der Stadt Bonn

Netzwerk 40plus trifft sich in der Beethovenhalle

ib - Das Netzwerk 40plus ist eine der bestbesuchten Netzwerkveranstaltungen der Region für Unternehmer und Unternehmerinnen und solche, die es werden wollen. Das fünfte Netzwerktreffen 40plus findet am Mittwoch, 15. September, von 17.30 bis 20 Uhr in der Bonner Beethovenhalle statt.

40plus ist entstanden auf Initiative und unter Beteiligung der Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, der IHK Bonn/Rhein-Sieg, der Sparkasse Bonn, der Deutschen Telekom AG, der Unternehmensberatung Start up Consulting und der Wirtschaftsförderung Bonn. Eingeladen sind alle, die über 40 Jahre alt sind und die über eine Existenzgründung nachdenken oder deren Unternehmen noch nicht älter als 3 bis 5 Jahre alt ist.

Die Teilnehmer erwartet ein interessantes Programm. Einführen in den Abend wird Dr. Ulrich Ziegenhagen als Vertreter der Wirtschaftsförderung Bonn, die dieses Mal Gastgeber ist. Anschließend wird Ursula Lauer vom Grundsatzreferat geringfügige Beschäftigung der Bundesknappschaft einen halbstündigen Fachvortrag zum Thema: "Auftragsspitzen durch Personal auf Zeit" halten. Denn viele Unternehmer aus dem Netzwerk bevorzugen flexible und überschaubare Personalkosten beim Unternehmensaufbau. Die konkrete Vertragsgestaltung und Abrechnung des Personals wirft bei vielen Unternehmern Fragen auf. Gisa Kramer, Inhaberin des Unternehmens "Rund ums Personal" aus Hennef mit Schwerpunkt externer Personalverwaltung wird von ihrer persönlichen Erfahrung zu diesem Thema berichten. Kristiane von dem Bussche, Ideengeberin und Organisatorin des Netzwerkes, berichtet über neue Netzwerkimpulse und gibt Informationen über zukünftige Netzwerkaktivitäten.

Nach den Vorträgen ist beim "Get together" ab 18.45 Uhr viel Zeit für den persönlichen Austausch der Gäste untereinander. Außerdem beantworten an Thementischen Personalexperthen von Unternehmen und Fachverlagen aus Bonn und der Region konkrete Einzelfragen der Gäste. Die Mandala-Künstlerin Helga Fründt, die selber Mitglied im 40plus Netzwerk ist, wird ihre Werke während der Veranstaltung ausstellen.

Die Tauschbörse, bei der Gäste bis zu DIN4 große Angebote und Gesuche während der Veranstaltung platzieren können, kann 40plus-Unternehmen zusammenbringen. Der Erfahrungsaustausch untereinander beflügelt den Unternehmensaufbau und hilft, typische Gründungsfehler zu vermeiden.

Anmeldung zur kostenlosen Netzwerkveranstaltung sind möglich bis Montag, 13. September unter www.40plus-bonn.de oder telefonisch bei der Unternehmensberatung Start up Consulting unter Tel. 368 32 82. Einlass erfolgt am Abend ab 17 Uhr unter Abgabe der Eintrittskarte, die nach Anmeldung zugesandt wird.

Impressum:

Herausgeber: Die Oberbürgermeisterin der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53103 Bonn
Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de
Internet: <http://www.bonn.de>